

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

April 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 26.05.2006
Artikelnummer: 2140921061044

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

9.2 Steuertarif :

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das SteuerAussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres SteuerAussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter SteuerAussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter SteuerAussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechtigte Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 010	6 470	- 22,6	20 157	37 299	- 46,0
5	79 688	64 172	24,2	152 635	148 153	3,0
6	51 699	37 556	37,7	130 542	101 001	29,2
7	66 021	73 686	- 10,4	226 432	238 483	- 5,1
8	12 532	15 486	- 19,1	47 495	82 843	- 42,7
9	224 898	169 517	32,7	667 021	473 171	41,0
10	458 694	506 790	- 9,5	1 446 928	1 434 349	0,9
11	6 347 610	6 733 922	- 5,7	22 437 430	23 335 594	- 3,8
12	1 275 667	1 347 823	- 5,4	4 572 575	4 567 524	0,1
13	82 586	71 307	15,8	260 889	237 457	9,9
14	6 483	5 299	22,3	23 753	18 076	31,4
15	14 839	24 392	- 39,2	64 093	74 978	- 14,5
16	44 941	46 059	- 2,4	180 151	176 984	1,8
17	13 658	14 341	- 4,8	56 662	46 530	21,8
18	18 170	11 332	60,3	85 234	62 334	36,7
19	6 129	6 906	- 11,2	21 378	20 468	4,4
20	502	65	675,9	1 594	2 381	- 33,1
21	236	71	231,7	914	718	27,3
22 bis 35	1 646	921	78,6	6 784	2 418	180,6
Insgesamt	8 711 010	9 136 117	- 4,7	30 402 664	31 060 760	- 2,1
davon						
Versteuert	7 555 220	7 885 539	- 4,2	26 439 392	27 103 464	- 2,5
Steuerfrei	1 155 790	1 250 578	- 7,6	3 963 272	3 957 296	0,2
in EU-Länder	893 245	985 073	- 9,3	2 977 604	3 031 959	- 1,8
in Drittländer u.a.	245 961	247 075	- 0,5	925 160	859 017	7,7
als Haustrunk	16 585	18 430	- 10,0	60 508	66 320	- 8,8

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	74 017	46 237	60,1	138 373	92 538	49,5
6	38 528	30 749	25,3	89 389	79 636	12,2
7	6 138	8 633	- 28,9	17 688	19 329	- 8,5
8	248	300	- 17,3	1 035	701	47,7
9	59 067	64 103	- 7,9	171 198	168 175	1,8
10	55 064	61 305	- 10,2	173 942	171 664	1,3
11 bis 35	83 007	79 980	3,8	238 008	244 247	- 2,6
Insgesamt	316 068	291 307	8,5	829 633	776 290	6,9

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	602 162	644 190	- 6,5	2 138 616	2 190 870	- 2,4
Bayern	1 809 709	1 896 323	- 4,6	6 440 915	6 546 864	- 1,6
Berlin / Brandenburg	292 375	295 203	- 1,0	1 004 280	1 070 845	- 6,2
Hessen	268 120	287 242	- 6,7	945 192	986 935	- 4,2
Mecklenburg-Vorpommern	253 066	250 212	1,1	842 154	828 385	1,7
Niedersachsen / Bremen	1 020 759	1 021 910	- 0,1	3 373 383	3 242 121	4,0
Nordrhein-Westfalen	2 175 531	2 277 822	- 4,5	7 721 677	7 908 344	- 2,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	673 155	724 637	- 7,1	2 340 121	2 375 486	- 1,5
Sachsen	721 765	759 751	- 5,0	2 537 819	2 683 623	- 5,4
Sachsen-Anhalt	254 228	253 890	0,1	831 082	829 464	0,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	351 015	403 349	- 13,0	1 188 619	1 301 062	- 8,6
Thüringen	289 126	321 587	- 10,1	1 038 806	1 096 761	- 5,3
Deutschland ...	8 711 010	9 136 117	- 4,7	30 402 664	31 060 760	- 2,1

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	519 346	552 706	- 6,0	1 857 776	1 925 950	- 3,5
Bayern	1 586 132	1 688 201	- 6,0	5 679 287	5 832 096	- 2,6
Berlin / Brandenburg	284 126	290 440	- 2,2	987 737	1 000 457	- 1,3
Hessen	261 988	278 605	- 6,0	918 393	955 767	- 3,9
Mecklenburg-Vorpommern	244 049	244 663	- 0,3	807 736	803 832	0,5
Niedersachsen / Bremen	588 771	563 189	4,5	1 932 171	1 875 981	3,0
Nordrhein-Westfalen	1 994 140	2 075 061	- 3,9	7 088 805	7 256 229	- 2,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	507 511	541 133	- 6,2	1 743 769	1 823 564	- 4,4
Sachsen	711 542	738 611	- 3,7	2 496 524	2 616 509	- 4,6
Sachsen-Anhalt	251 693	253 218	- 0,6	822 145	825 426	- 0,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	333 568	364 001	- 8,4	1 129 145	1 174 342	- 3,8
Thüringen	272 353	295 712	- 7,9	975 903	1 013 311	- 3,7
Deutschland ...	7 555 220	7 885 539	- 4,2	26 439 392	27 103 464	- 2,5

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	76 230	86 979	5 056	2 835	1 530	1 671
Bayern	171 810	160 194	44 795	40 345	6 973	7 583
Berlin / Brandenburg	4 425	3 061	3 537	1 365	287	337
Hessen	3 399	5 072	1 845	2 518	888	1 048
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	212	199
Niedersachsen / Bremen	294 726	317 968	136 198	139 248	1 063	1 505
Nordrhein-Westfalen	153 596	171 091	24 952	28 668	2 843	3 003
Rheinland-Pfalz / Saarland	152 452	167 703	12 208	14 841	984	960
Sachsen	8 851	.	.	.	949	984
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	174	444
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	275	251
Thüringen .....	.	.	.	.	408	446
Deutschland ...	893 245	985 073	245 961	247 075	16 585	18 430

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	255 879	247 100	19 055	11 948	5 907	5 872
Bayern	577 737	540 073	157 670	145 411	26 220	29 284
Berlin / Brandenburg	9 261	66 339	6 187	2 907	1 095	1 143
Hessen	14 898	17 898	8 956	9 508	2 944	3 762
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	753	491
Niedersachsen / Bremen	923 495	870 625	513 769	490 556	3 949	4 958
Nordrhein-Westfalen	522 226	554 798	101 517	87 386	9 129	9 931
Rheinland-Pfalz / Saarland	547 022	509 217	45 992	39 107	3 338	3 598
Sachsen	35 539	60 002	2 223	3 474	3 532	3 638
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 186	1 242
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	31 217	958	852
Thüringen .....	.	.	36 750	.	1 496	1 549
Deutschland ...	2 977 604	3 031 959	925 160	859 017	60 508	66 320

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	49 225	59 929	542 270	579 103	10 668	5 158
Bayern	112 833	119 361	1 678 387	1 758 751	18 489	18 211
Berlin / Brandenburg	15 096	.	273 238	277 944	4 040	4 358
Hessen	29 385	32 071	237 294	253 452	1 440	1 719
Mecklenburg-Vorpommern	41 866	37 754	204 504	205 528	6 695	6 930
Niedersachsen / Bremen	181 085	153 757	822 724	851 643	16 950	16 510
Nordrhein-Westfalen	160 717	150 238	2 010 920	2 123 071	3 895	4 513
Rheinland-Pfalz / Saarland	113 012	112 831	531 528	572 782	28 615	39 024
Sachsen	46 481	49 203	667 940	704 573	7 344	5 975
Sachsen-Anhalt	94	.	253 096	252 713	1 037	1 127
Schleswig-Holstein / Hamburg	119 062	115 896	227 078	284 063	4 875	3 390
Thüringen	29 686	29 686	256 884	289 429	2 556	2 472
Deutschland ...	898 542	873 677	7 705 863	8 153 052	106 605	109 387

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	151 129	152 182	1 952 185	2 023 145	35 302	15 543
Bayern	355 701	359 875	5 989 779	6 090 308	95 435	96 681
Berlin / Brandenburg	32 625	.	955 284	979 127	16 371	16 879
Hessen	86 920	97 729	852 174	882 868	6 098	6 338
Mecklenburg-Vorpommern	111 336	97 876	705 235	707 274	25 583	23 236
Niedersachsen / Bremen	461 354	376 559	2 850 731	2 813 735	61 298	51 828
Nordrhein-Westfalen	487 074	432 564	7 216 163	7 457 449	18 440	18 331
Rheinland-Pfalz / Saarland	385 316	344 132	1 834 646	1 913 346	120 159	118 008
Sachsen	157 409	159 818	2 348 920	2 493 748	31 490	30 057
Sachsen-Anhalt	236	.	826 906	825 304	3 940	4 053
Schleswig-Holstein / Hamburg	366 156	327 537	806 463	960 740	16 000	12 785
Thüringen	95 954	92 081	932 405	993 532	10 447	11 147
Deutschland ...	2 691 208	2 515 299	27 270 894	28 140 575	440 562	404 885